



Köln, den 05. Februar 2014

Sehr geehrte Frau Schröder,

ich gratuliere Ihnen ganz herzlich zum ersten Preis im studentischen Ideenwettbewerb „Foyer-Gestaltung“ bei den Stadtentwässerungsbetrieben Köln; AöR.

Die Zielsetzung des Wettbewerbes war, eine innovative und ansprechende Lösungsmöglichkeit für die umfassende Neugestaltung des Foyers aufzuzeigen, welches die Aufgaben der StEB in Verbindung mit dem wichtigen Element Wasser widerspiegelt. Darin enthalten sein sollte ein architektonischer moderner Bereich der zum Verweilen einlädt und eine zeitgemäße Life Balance einbringt.

Wir haben uns erlaubt Ihre Arbeit mit dem Begriff „Röhren“ zu titulieren.

Sie erhielten den ersten Preis weil Sie ein stimmiges und aufgabengerechtes Raumkonzept vorlegten. Es war aus Ihrer Arbeit nicht nur ersichtlich, dass Sie sich mit den Aufgaben der StEB intensiv beschäftigt haben, sondern Sie haben mit dem Markenstewerrad den Kern der Marke StEB tiefgründig analysiert und hervorragend umgesetzt. Mit dem fundierten Auseinandersetzen mit den Aufgaben, Zielen und Perspektiven der StEB gelang Ihnen eine fantastische Umsetzung eines Raumgestaltungs-Konzeptes.

Ihre Idee beinhaltet die maßgeblichen Faktoren von Licht und Raum, die Sie durch eine Licht-Installation von 10.000 glänzenden Scheiben, die zwischen der zweiten und dritten Etage angebracht werden und durch eine einzige Lichtquelle das Licht in die Umgebung reflektieren.

Dadurch erfolgt nicht nur eine wasserähnliche Reflektion am Boden, sondern auch an den Wänden. Die Form Ihrer Installation erinnert an den Rheinverlauf, der die Stadt Köln in zwei Teile trennt. Ergänzend durch die Brücke im 2. Obergeschoss ist jedoch eine Verbindung der Stadtseiten vorstellbar. Wunderbar gelingt es Ihnen durch Lichtreflektionen auch tote Ecken zu beleben. Da als weiterer Faktor das Tageslicht genutzt wird, erscheint die Lichtillusion täglich in anderen Formen und damit Stimmungen. Sie nutzen für Ihre Installation die gesamte Fläche in Bezug auf die Höhe des hellen Raumes. Großartige Umbauten oder Eingriffe in die bisherige Substanz sind nicht erforderlich.

Die Vorstellung, dass vertikal aufgestellte Wasserrohre für Informationen und Kommunikation genutzt werden, begeistert durch die Verbundenheit zur StEB.

Grünpflanzen in einer bisherigen ungenutzten Ecke der Halle mit einem modernen Sitzensemble zur Verkörperung einer wohligen Atmosphäre kann gut nachvollzogen werden.

Sehr gefällig ist auch die Verwendung der von Ihnen ausgewählten Materialien. Die Gesamtheit Ihrer Arbeit spiegelt sehr die Gedanken der StEB an Ökologie und Umwelt wieder und symbolisiert die Zukunftsideen der StEB hervorragend.

Wir freuen uns Ihnen den ersten Preis überreichen zu dürfen

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Heinz Brandenburg- Hauptabteilungsleiter